

Briefe für die Seele: Wettbewerb bringt nostalgischen Schreibspaß zurück

Pedro Jiménez Laux lädt bis zum 24. August zu einem Briefeschreibwettbewerb ein, bei dem jeder Teilnehmer gewinnt.

In einer Zeit, in der Smartphones und digitale Kommunikation dominieren, hat Pedro Jiménez Laux aus Scheer einen inspirierenden Wettbewerb ins Leben gerufen, um die Kunst des Briefeschreibens zu fördern. Mit dem Ziel, persönliche Verbindungen zu stärken, möchte er die Menschen dazu ermutigen, den Stift zu Papier zu bringen.

Der Rückblick auf vergangene Zeiten

Die Motivation von Laux geht auf seine eigene Kindheit zurück, als er in einer Zeit ohne Telefon aufwuchs. „Mein Vater hat alle zwei Wochen einen Brief an meine Großmutter in Spanien geschrieben“, erzählt er. Diese Tradition brachte nicht nur Freude, sondern auch eine tiefere emotionale Verbindung zur Familie. „Sie las den Brief mehrmals täglich, bis der nächste kam“, erklärt Laux sentimental. Solche Erinnerungen sind es, die ihn antreiben, das Briefeschreiben wieder in den Vordergrund zu rücken.

Ein Wettbewerb, der alle einbezieht

Der Wettbewerb, den Laux gestartet hat, steht allen offen. Jeder, der einen kreativen und originellen Brief an die angegebene Adresse sendet, kann teilnehmen. Wichtig ist, dass auf dem Umschlag eine spezielle Briefmarke mit dem Motiv von Michel

aus Lönneberga angebracht ist. „Jeder Brief gewinnt und ich werde jedem zurückschreiben“, verspricht er, was die Teilnehmer zusätzlich motiviert.

Ein Schritt in Richtung Gemeinschaft

Die Initiative von Laux ist nicht nur eine Hommage an die Vergangenheit, sondern könnte auch ein wichtiger Schritt in Richtung einer stärkeren Gemeinschaft sein. In einer Welt, in der digitale Kommunikation oft als unpersönlich empfunden wird, bietet das Schreiben von Briefen eine Möglichkeit, Gedanken und Gefühle auf authentische Weise auszudrücken. Die Community wird eingeladen, aktiv teilzunehmen und dabei zu helfen, die Freude am Briefeschreiben wiederzubeleben.

Teilnahmedetails auf einen Blick

Interessierte können ihren Brief bis zum 24. August 2023 an folgende Adresse senden: Pedro Jiménez Laux, Schloßberg 6, 72516 Scheer/Heudorf.

Laux' Veranstaltung könnte der Beginn eines neuen Trends sein, der die Menschen dazu inspiriert, die wertvollen Traditionen des persönlichen Schreibens zu schätzen und zu etablieren. In einer Zeit der digitalen Ablenkungen ist dies eine wichtige und wohltuende Initiative.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de